

Fälschung

*Wie schnell ist doch die Zeit verronnen,
und die Zukunft hat begonnen.
Social Bots schleichen sich ein,
geben vor, ein Mensch zu sein.
Heimlich und verdeckt und vif,
grausam manipulativ.*

*Ziemlich schwer macht's zwischen beiden,
die Wahrheit von der Lüge scheiden.
Sie gefährden, wie noch nie,
Vertrauen und Demokratie.*

*Unser Schicksal scheint beschieden,
die lebensgroßen Humanoiden
verdrängen uns aus dieser Welt.
Wer, fragt sich, hat die bestellt?*

*Blech- und Aluminium-Krieger
bleiben übrig als die Sieger,
stehlen uns die sich'ren Jobs,
mit KI geht alles hops.*

*Braucht den Developer nicht mehr,
und auch nicht den Ingenieur.
Stimmen, die von Menschen stammen,
schafft KI, sie nachzuahmen.*

*Erst hat man darum gebeten,
Humanoide fest zu treten.
Die geraten nur ins Wanken,
weil sensorische Gedanken
schnell verhindern, dass sie fallen,
und das bringt mein Blut ins Wallen.*

*Jede weiteren Manöver
machen die Maschinen klüger,*

*taumeln bloß, nie fall'n sie um,
hirngesteuert, ach, zu dumm!*

*Bis jetzt war gut, so wie es war,
ein Mensch sei unverwechselbar.*

In der Tat!

Jeder Mensch ein Unikat.

Hilferuf! So soll es bleiben!

Nichts als fakes! Es ist zum Speiben!

*Wenn dich wohl dosierte
Deepfakes treffen, generierte,
die nichts nützen, bloß verleumden,
unter Freunden wie auch Feinden.*

*Desinformationen kleben
fest an deinen Mails soeben,
Cybermobbing heißt der Trick,
Mist verbreiten, das ist schick.*

*Erstellte Deepfakes fremder Wesen,
niemand weiß, wer ist's gewesen?
Wenn man fragt, hab ich's erlaubt?
So wird an deinem Ruf geschraubt.*

*Fragt man sich, wozu das alles,
ich versteh das nicht so ganz,
Ziel ist, hört man, schlimmsten Falles,
die globale Dominanz.*

Norbert Johannes Prenner

www.verdichtet.at | Kategorie: [¿Qué será, será?](#) |

Inventarnummer: 25095